



Detailansicht des Registereintrags

Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.

Aktuell seit 12.11.2024 08:50:57

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 12.11.2024

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005751
Ersteintrag:	27.02.2023
Letzte Änderung:	12.11.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	27.03.2024
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Karl-Liebknecht-Straße 29A 10178 Berlin Deutschland Telefonnummer: +491704759159 E-Mail-Adressen: kontakt@wirtschaftsvereinigung-gruene.de Webseiten: <u>www.wirtschaftsvereinigung-gruene.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

160.001 bis 170.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Thomas Fischer**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Heike Discher**
Funktion: Vorstandsvorsitzende
3. **Tatiana Ohm**
Funktion: stellvertretende Vorstandsvorsitzende
4. **Peter Heine**
Funktion: Schatzmeister
5. **Volker Ratzmann**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Christoph Busch**
2. **Simon Behnisch**
3. **Jonas Viering**
4. **Lisa Reymann**
5. **Dr. Thomas Fischer**
6. **Heike Discher**
7. **Volker Ratzmann**

Gesamtzahl der Mitglieder:

105 Mitglieder am 20.03.2024, davon:

50 natürliche Personen

55 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (30):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Digitalisierung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Sonstiges im Bereich

"Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Luft- und Raumfahrt; Personenverkehr; Schienenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Versicherungswesen; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Wirtschaftsvereinigung der Grünen e. V. will zur wirtschaftspolitischen Debatte in Deutschland beitragen und nachhaltige Politik in allen drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales verwirklichen. Als unabhängiger unternehmerischer Verein setzt die Wirtschaftsvereinigung der Grünen e. V. vor allem auf das aktive Mitwirken seiner Mitglieder und auf den praxisorientierten Austausch zwischen Wirtschaft und Politik. Die Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V. versteht sich als Brückenbauer zwischen Entscheidungsträger*innen.

Diesem Vereinszweck dienen insbesondere:

- die aktive, strukturierte und transparente Kommunikation mit politischen Vertreter*innen aller Ebenen
- die Mitwirkung an der Schaffung von Rahmenbedingungen für neues, nachhaltiges Wirtschaften
- die Unterstützung bei der zeitnahen Einordnung von konkreten politischen Maßnahmen als Sparringspartner
- Erarbeitung und Verbreitung von Best-Practices und Förderung des Austausches in der Wirtschaft und der Wirtschaft mit der Politik
- Durchführung von Veranstaltungen mit Politiker*innen aller Ebenen

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Arbeitskräftepotenzial in Deutschland mobilisieren

Beschreibung:

Deutschland steht vor einem erheblichen Fach- und Arbeitskräftemangel, der durch den demografischen Wandel weiter verschärft wird. Dies bedroht die Wettbewerbsfähigkeit des Landes. Um diese Herausforderung zu bewältigen, müssen Politik und Wirtschaft eng kooperieren und gezielt das inländische Arbeitskräftepotenzial mobilisieren. Aus Sicht der Unternehmen sind verschiedene Maßnahmen notwendig:

- > Mehr Anreize für längere freiwillige Beschäftigung Älterer
- > Steigerung der Frauenerwerbstätigkeit durch bessere Rahmenbedingungen
- > Arbeitszeit zurückgewinnen durch Digitalisierung, KI und Automatisierung
- > Flexible Arbeitszeitenmodelle fördern

Betroffenes geltendes Recht:

ArbZG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406270049** (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **Elektromobilität auf die Straße bringen**

Beschreibung:

Beim Hochlauf der E-Mobilität auf Deutschlands Straßen muss noch vieles geschehen, um die selbst gesteckten Klimaschutz- und Ausbauziele zu erreichen. Der Grundstein in Form eines deutschlandweiten Ladenetzes ist gelegt. Doch jetzt braucht es weitere Maßnahmen und Tempo, um die Mobilitätswende als Beitrag für die Klimastabilisierung konsequent voranzubringen. Konkret sind dabei aus Sicht der Unternehmen folgenden Maßnahmen notwendig:

- > Anreize zur Schaffung und Nutzung von E-Fahrzeugen (Fahrzeugpreise, Ladestrom)
- > Zielführender Ausbau des Ladenetzes, insbesondere von Schnellladern
- > Besonderes Augenmerk auf den Hochlauf von E-Lkws
- > Digital vernetzte Lade- und Fahrzeuginfrastruktur
- > Mitdenken des elektrifizierten ÖPNVs

Betroffenes geltendes Recht:

GEIG [alle RV hierzu]; SchnellLG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2407010035** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **Bürokratieabbau**

Beschreibung:

Es ist an der Zeit, eine neue Perspektive auf Bürokratie zu entwickeln – als sinnvolle Herausforderung, die es aktiv anzugehen gilt. Das Ziel muss eine Steigerung der Problemlösungskompetenz innerhalb der Verwaltung sein, eine beschleunigte und transparente Entscheidungsfindung, ein gesteigertes Kostenbewusstsein innerhalb der Verwaltung, die Optimierung des Personaleinsatzes sowie eine stärkere Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Unternehmen. Im Hinblick auf die systemischen Herausforderungen braucht es ein ganzheitliches Denken und die Zusammenarbeit innerhalb der Bürokratie über ihre Organisationseinheiten hinweg.

Betroffenes geltendes Recht:

WindBG [alle RV hierzu]; BauNVO [alle RV hierzu]; BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; E-Commerce [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2407230011 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.07.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

4. **Beschleunigung des Wasserstoff-Hochlaufs**

Beschreibung:

Die Zeit drängt: Viele Investitionsentscheidungen für einen raschen Hochlauf des Wasserstoffmarkts stehen noch aus. Sie müssen aber aufgrund mehrjähriger Realisierungszeiten der Projekte zeitnah getroffen werden. Dafür brauchen wir die Rahmenbedingungen jetzt. Ziel sollte es sein, schnell möglichst große Mengen an emissionsarmen Wasserstoff zu nutzen:

- > Beschleunigung der Projektrealisierungen für den Hochlauf (Planungs- und Genehmigungsverfahren für Pipelines, Elektrolyseure und Speicher)
- > Rahmenbedingungen für H2-Infrastruktur schaffen und Unsicherheiten beseitigen
- > Investitionsentscheidungen für H2-Speicher vor 2025 treffen und Wasserstoffspeicherstrategie vorlegen
- > Errichtung von Elektrolyseuren Import von Derivaten anreizen

Betroffenes geltendes Recht:

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2408140006 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.08.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

520.001 bis 530.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Jahresabschluss_2023_kurz.pdf

Eigener Verhaltenskodex

230313_Code_of_Conduct.pdf